

Konzept zur politischen Bildung

1. Demokratie im Schulalltag

Schüler bringen sich konstruktiv in Entscheidungsprozesse ein und schließen Kompromisse. Sie treffen demokratische Entscheidungen und akzeptieren diese. Sie übernehmen Verantwortung für Bereiche des Schullebens und für andere.

Beispiele / Gelegenheiten:

- Tätigkeit als Klassensprecher, Schülersprecher oder in der SMV
- Klassensprecherwahl
- Vertretung der Schüler im Schulforum
- Übernahme von Diensten: Umweltdienst, Büchereihelfer
- Tätigkeit als Tutoren
- Tätigkeit als Schülersanitäter
- Mitbestimmung der Klassen bei Wandertagszielen, Lektüren, Aktivitäten bei Weihnachtsbasar und ggf. Sommerfest

2. Projekte, Exkursionen

Verschiedene regelmäßig stattfindende Projekte und Exkursionen fördern die Auseinandersetzung der Schüler mit politischen Prozessen und mit der deutschen Vergangenheit:

- Exkursion der 9. Klassen zur KZ-Gedenkstätte Dachau
- Studienfahrt der 10. Klassen nach Berlin, dabei Besuch von Bundestag, Bundestagsabgeordneten, Bundeskanzleramt, Bundesministerien (je nach Verfügbarkeit), der Gedenkstätte Berliner Mauer und des ehemaligen Stasi-Untersuchungsgefängnisses Hohenschönhausen, des jüdischen Museums und des Deutschen Historischen Museums.
- eintägiges Planspiel "Parlamentarische Debatte" der 10. Klassen
- Teilnahme am Programm "Lernort Staatsregierung" einer 10. Klasse (wenn verfügbar)
- Exkursion der Q12 zum ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg
- Besuch des Jugendoffiziers der Bundeswehr bei der Q12
- jahrgangsstufenübergreifend in Wahljahren: Teilnahme an U18-Wahlen
- alljährlich zum 22. Januar: Aktionen der Fachschaft Französisch beleuchten die dt.-frz. Freundschaft

Wechselnde Projekte im Rahmen von "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" erziehen zu Offenheit, Empathie und Toleranz.

3. Politische Bildung im Fachunterricht

Die Fächer Geschichte, Geographie, Sozialkunde und Wirtschaft/Recht gelten als Leitfächer der politischen Bildung, deren Inhalte wesentlich zur Vermittlung von Kernkompetenzen politischer Bildung beitragen. Sie werden deshalb im Folgenden nicht eigens aufgeführt.

K/Ev/Eth	Die Schülerinnen und Schüler verstehen soziales Engagement als eine Voraussetzung für eine humane Gesellschaft und finden Möglichkeiten, sich persönlich einzubringen, z.B. Kinder in einer Welt (K, 6. Jgst.), Nächstenliebe im Alltag (Ev, 7. Jgst.), Politische Ethik (Eth, 12. Jgst.). Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Grenzen der Religionsfreiheit im Verfassungsstaat, z.B. hinsichtlich des Umgangs mit religiösen Symbolen in der Öffentlichkeit. (Eth, 10. Jgst., K und Ev, 11. und 12. Jgst.)
Deutsch	<i>Vorbereitung der Erörterung und schriftliche Erörterung:</i> Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und debattieren altersangemessen kontroverse gesellschaftliche und politische Themen, insbesondere ihre Lebenswelt betreffend. Sie finden Argumente zu einem Sachverhalt und führen Informationen, auch im Anschluss an Texte, planvoll und schlüssig aus. (7.-12. Jgst.) <i>Außerschulische Lernorte:</i> Besuch einer Theateraufführung (7-12. Jgst.), Exkursion zu einer Zeitungsredaktion (8. Jgst.) <i>Literaturunterricht der Unter- und Mittelstufe:</i> Als Ganzschriften werden auch historische Jugendromane gelesen, durch welche die Schülerinnen und Schüler insbesondere die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit, der Menschenrechte und der Freiheit erfahren. Sie entwickeln dabei ein Bewusstsein von der Notwendigkeit eines aktiven Eintretens für diese Errungenschaften sowie die Bereitschaft, dieses auch zu tun. (5.-10. Jgst.) <i>Literaturunterricht der Mittel- und Oberstufe:</i> Die Auseinandersetzung mit poetischen und nichtpoetischen Texten verschiedener Epochen ermöglicht die lebensweltliche Orientierung, regt zur Wertebildung an und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf einen konstruktiven Umgang mit aktuellen Herausforderungen vor.

Mathematik	Die Schülerinnen und Schüler verwenden verschiedene Diagrammtypen zur Darstellung und Präsentation von Wahlergebnissen und beurteilen sie. Sie werten weitere empirische Größen und Statistiken aus und stellen sie graphisch dar.
Latein	Die Schülerinnen und Schüler erkennen am Beispiel von Caesars <i>Bellum Gallicum</i> Merkmale einer propagandistisch-manipulativen Rechtfertigungsschrift (9. Jgst.). Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Bewusstsein für die Gefahren der Beeinflussung durch sprachliche Mittel und damit verbundene Möglichkeiten politischer Manipulation anhand von Reden Ciceros (10. Jgst.). Die Schülerinnen und Schüler setzen sich vor allem anhand von Ciceros Werk <i>De re publica</i> mit einem genuin politischen Thema auseinander. Dabei erkennen sie die Notwendigkeit politischer Verantwortung für Staat und Gesellschaft. Sie befassen sich sowohl mit Staatsdefinitionen und verschiedenen Verfassungsformen als auch mit der Problematik des <i>bellum iustum</i>. (12. Jgst.)
Englisch	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Unterdrückung von Ureinwohnern als Folge des Kolonialismus und der Benachteiligung von Minderheiten in Vergangenheit und Gegenwart auseinander und erkennen dabei die Bedeutung der Menschenwürde und der Gleichberechtigung. z.B. australische Aborigines (8. Jgst.), Native Americans (9. Jgst.), Schwarze in Südafrika und Segregation in den USA (10. Jgst.), Thema "Minorities" (11./12. Jgst.). In der Oberstufe vergleichen und beurteilen sie die politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten im Vereinigten Königreich und den USA ("Political systems in the UK and in the USA", "Class system", 11./12. Jgst.). Sie betrachten die Globalisierung und ihre Folgen als Herausforderung für die aktuellen und künftigen Generationen ("Migration and immigration", "Globalisation, "International relations", 11./12. Jgst.).
Französisch	Die Schülerinnen und Schüler begreifen aktuelle Gegebenheiten als Ergebnis historischer Prozesse und politischer Entscheidungen. Der Vergleich zwischen Frankreich und Deutschland trägt dazu bei, dass sie eigene Erfahrungen relativieren und andere Möglichkeiten erkennen. In den höheren Jahrgangsstufen setzen sie sich mit aktuellen politischen Problemen des Nachbarlands und der Europäischen Union auseinander. z.B. Religionsunterricht in öffentlichen Schulen – Laizität in F vs. Kooperation in D (6. Jgst.); französisches Schulsystem als Ergebnis politischer

Willensbildung (8. Jgst.); Absolutismus (Ludwig XIV von Frankreich, Friedrich II von Preußen) und Aufklärung / Voltaire (9. Jgst.); Religionspolitik in F, "europäische" Karrieren, Integrationsarbeit in Marseille (9. Jgst.); politische Gliederung Frankreichs als europäisches Land mit Überseegebieten, Geschichte Europas und der deutsch-frz. Beziehungen, aktuelle politische Probleme in F und in Europa (10. Jgst.); politisches System und politische Aktualität in F, Frankreich in Europa und als politischer Partner Deutschlands (11./12. Jgst.)

Physik

Die Schülerinnen und Schüler nehmen zu gesellschaftlich relevanten Fragen der Energieversorgung Stellung; hierfür nutzen sie naturwissenschaftliche Daten, die sie nach vorgegebener Problemstellung berechnen oder aus unterschiedlichen Quellen selbständig recherchieren, und wägen Kriterien wie Wirkungsgrad, Ressourcenknappheit oder Auswirkungen auf die Umwelt gegeneinander ab. (9. Jgst.)

Chemie

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Zusammenhang zwischen Modellen und Wirklichkeit,
z.B. Modellcharakter bei Fakten höherer Ordnung (8. Jgst.), Widersprüche bei der Arbeit mit Modellen, Anfälligkeit / Angreifbarkeit jedes Modells (10. Jgst.).
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Thema Umweltschutz und Ressourcenschonung auseinander,
z.B. Wissenschaft mit Licht- und Schattenseiten / verantwortungsvolle Nutzung (8. Jgst.), Versuche in Kleinstmengendurchführung (Microscale) / Ressourcenschonung (8./9. Jgst.), Analytik (quantitativ / qualitativ) – Dosis entscheidet über den Effekt, Umweltanalytik (9. Jgst.), Relevanz der Energieträger Kohle, Öl, Gas für Lebensstandard, Umweltaspekte (10. Jgst.).

Biologie

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Würde des Menschen vor dem Hintergrund des medizinischen, naturwissenschaftlichen und technischen Fortschritts sowie ethischer Aspekte, z.B. Gentechnik, Reproduktionsbiologie (9. und 11. Jgst.).
Sie setzen sich mit unterschiedlichen Energieträgern und deren jeweiligen ökonomischen und ökologischen Implikationen auseinander im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (10. Jgst.).

Informatik

Die Schülerinnen und Schüler lernen im Zusammenhang mit der Erstellung von Multimediapräsentationen bzw. Webseiten, dass bei der Verwendung

und Veröffentlichung von Materialien im World Wide Web Fragen des Urheberrechts zu beachten sind.

Kunsterziehung	Die Schülerinnen und Schüler erkennen bei der Analyse von Werbung die Manipulierbarkeit von Bildern. (Lehrplanthema "Schrift, Plakate, Logos und Markenkommunikation", 8. Jgst.) Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Fragen des Wahrheitsgehalts von Bildern auseinander. Dies geschieht durch Internetrecherche bzw. Sichtung von Printmedien, Ordnen, Werten und anschließende Plakatgestaltung zum Thema "Ausdruck von Macht vs. Innerlichkeit bzw. soziale Wirklichkeit". Mischtechnik: Digital und / oder als Collage. (Lehrplanthema "Medienkompetenz vertiefen und Präsentationskompetenz fördern: Informationen sammeln, ordnen, werten und präsentieren", 9. Jgst.) Die Schülerinnen und Schüler gewinnen bei einer vergleichenden Werkanalyse z.B. von Kunst in totalitären Regimen mit abstrakter Kunst Einblick in künstlerische Positionen ab 1945 (10. Jgst.).
Musik	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass und auf welche Weise Musik politische Inhalte transportieren kann. z.B. Musik und Absolutismus im Zeitalter des Barocks (7. Jgst.), Singen und Musizieren politischer Lieder (8./9. Jgst.), Musik in totalitären Regimen des 20. Jh. (10. Jgst.), Musik und Politik (11., 12. Jgst.)
Sport	Die Schülerinnen und Schüler akzeptieren Regeln, die das gemeinsame Betreiben und erfüllte Erleben eines Sports möglich machen (v.a. 5.-7. Jgst.).